

Gärtnerei *den Drijver*

www.gaertnerei-dendrijver.de

Kaufen, wo es wächst!



Der Herbst – ein Fest!

- | Blätter, Blüten, Beeren
- | Trendkombi Grün, Grau, Weiß
- | Alles nach Plan
- | Ein Fest für die Vase

Der Herbst – ein Fest!

- | | |
|-----------------|---|
| Seite 4 bis 11 | Typisch Herbst.
Blätter, Blüten, Beeren. |
| Seite 12 bis 15 | DIY: Kürbis-Vase |
| Seite 16 bis 23 | Leise Töne.
Trendkombi Grün, Grau, Weiß. |
| Seite 24 bis 27 | DIY: Herbstlich eingedeckt |
| Seite 28 bis 31 | Happy Halloween |
| Seite 32 bis 39 | Alles nach Plan.
FrühlingsZwiebelBlüher |
| Seite 40 bis 45 | Ein Fest für die Vase. |

Der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite. Wenn Blätter leuchten, die Natur ruhiger wird und warme Farben den Garten prägen, beginnt eine Jahreszeit voller besonderer Momente. Genau darum geht es in dieser Ausgabe.



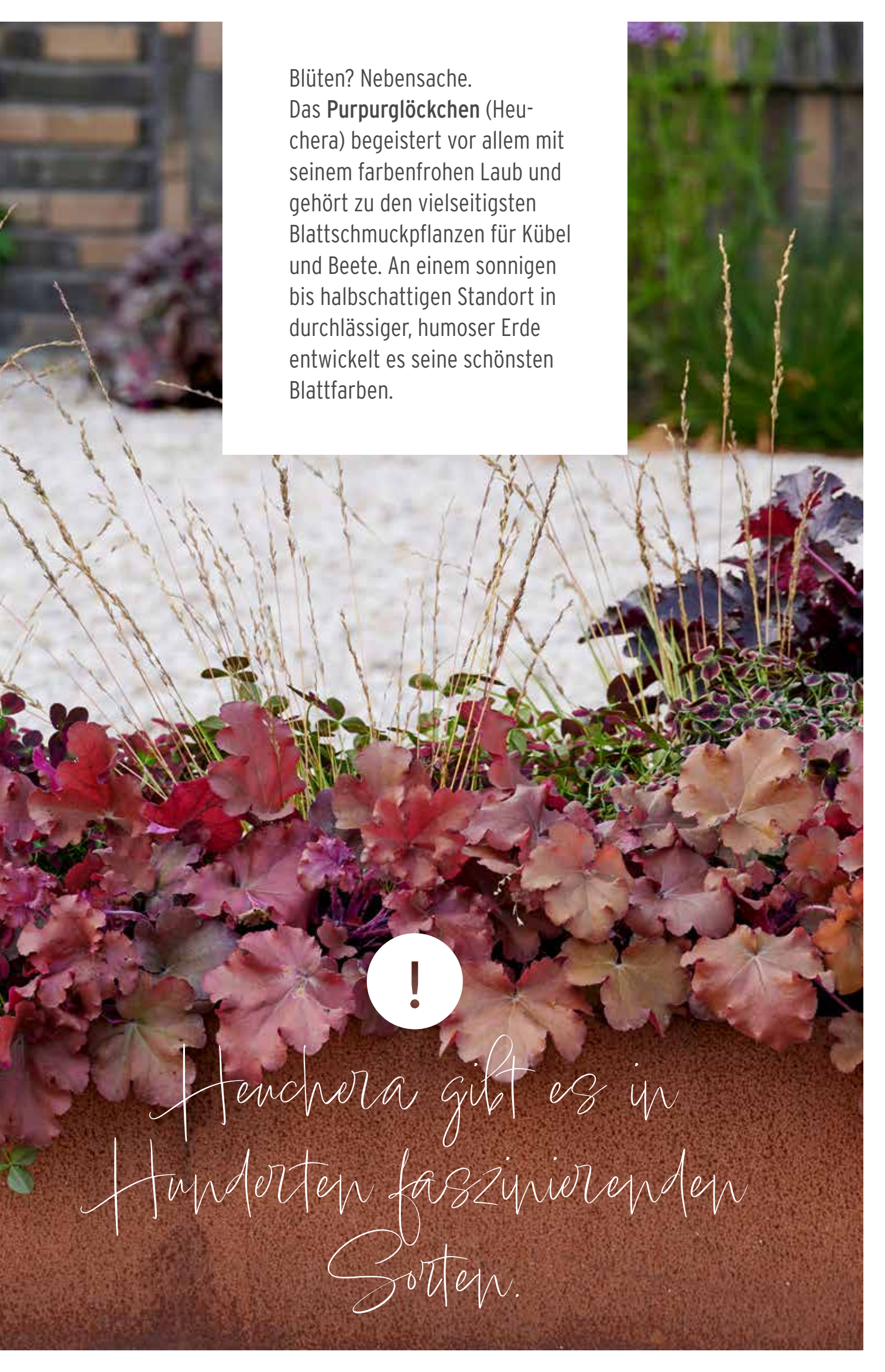
„Der Herbst – ein Fest“
lädt dazu ein, die dritte
Jahreszeit mit neuen
Ideen, inspirierenden
Pflanzenkombinationen
und viel Freude zu feiern.



| Typisch Herbst.
Blätter, Blüten, Beeren.



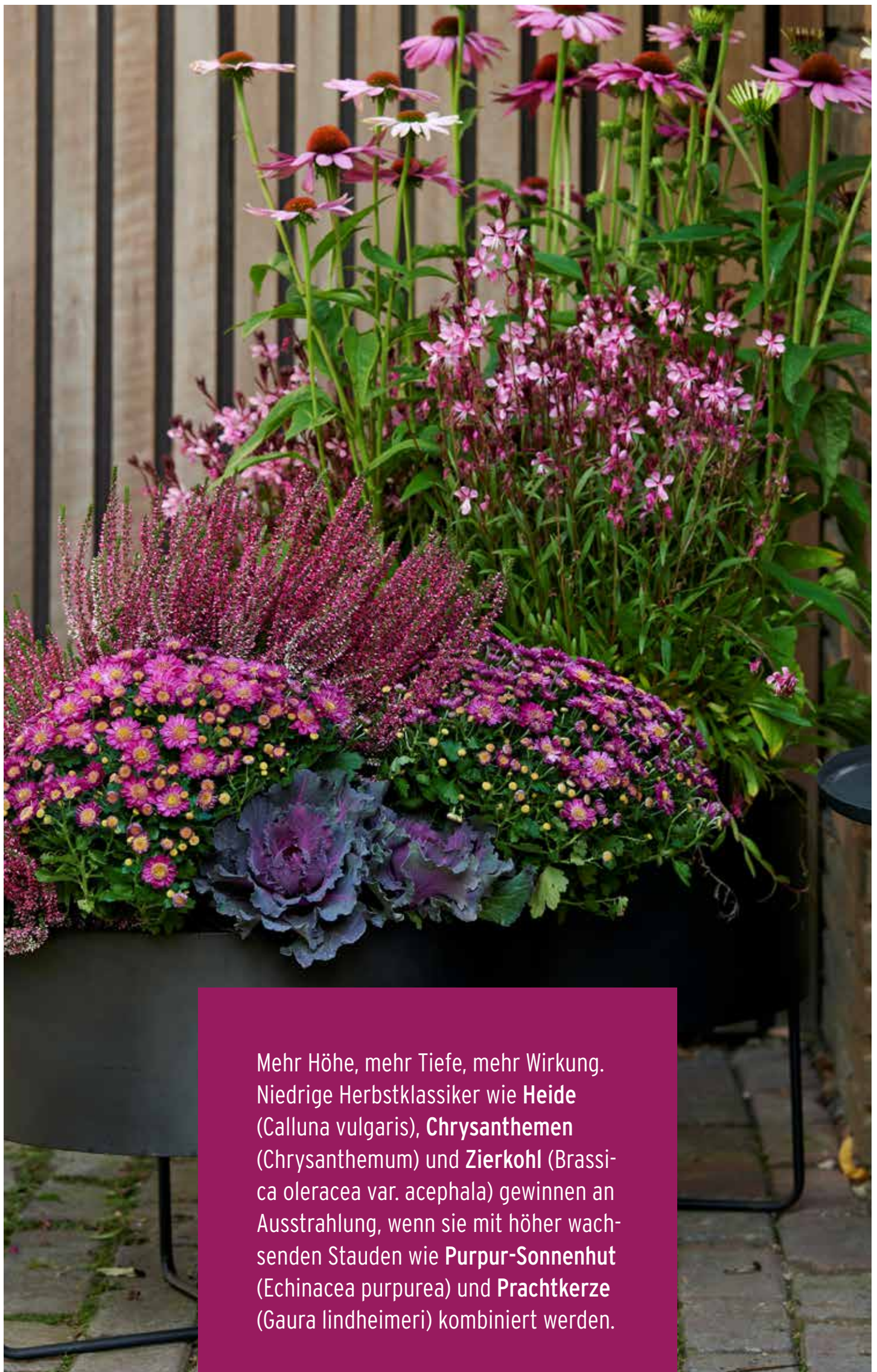
Der Herbst spielt seine Stärken aus. Blätter, Beeren
und Blüten machen Lust aufs Gestalten und bringen
frische Ideen für Garten, Balkon und Terrasse.



Blüten? Nebensache.
Das **Purpurglöckchen** (Heuchera) begeistert vor allem mit seinem farbenfrohen Laub und gehört zu den vielseitigsten Blattschmuckpflanzen für Kübel und Beete. An einem sonnigen bis halbschattigen Standort in durchlässiger, humoser Erde entwickelt es seine schönsten Blattfarben.

!

*Heuchera gibt es in
Hunderten faszinierenden
Sorten.*



Mehr Höhe, mehr Tiefe, mehr Wirkung. Niedrige Herbstklassiker wie **Heide** (*Calluna vulgaris*), **Chrysanthemen** (*Chrysanthemum*) und **Zierkohl** (*Brassica oleracea* var. *acephala*) gewinnen an Ausstrahlung, wenn sie mit höher wachsenden Stauden wie **Purpur-Sonnenhut** (*Echinacea purpurea*) und **Prachtkerze** (*Gaura lindheimeri*) kombiniert werden.

Herbstastern (Aster Hybride) zählen zu den wichtigsten spät blühenden Nektarpflanzen und sind im Herbst eine wertvolle Nahrungsquelle für Bienen und Schmetterlinge. Mit ihren zahlreichen Blüten bringt sie bis weit in den Herbst Farbe in Beete und Kübel. An einem sonnigen Standort mit nährstoffreicher, gleichmäßig feuchter Erde entwickelt sie sich besonders üppig.





Die **Skimmie** (*Skimmia japonica*) begeistert gleich mehrfach. Im Herbst schmücken auffällige Blütenknospen oder leuchtende Beeren die Pflanze, bevor sich im Frühjahr duftende Blüten öffnen. Im Halbschatten und in humoser, leicht saurer Erde fühlt sie sich besonders wohl.





Die große Zeit der Beeren beginnt. Die **Torfmyrte** (*Gaultheria mucronata*) trägt ihre dekorativen Früchte oft bis weit in den Winter und sorgt in Kübeln und Beeten für lang anhaltende Farbtupfer. Sie bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort mit humoser, leicht saurer Erde.

Der Herbst ist die Lieblingsjahreszeit des **Alpenveilchens** (*Cyclamen persicum*).
Kühle Temperaturen fördern seine
Blütenfülle und sorgen für eine besonders
lange Blütezeit.





Ein Fest für Bienen!

Wenn der Sommer langsam ausklingt, startet die **Bartblume** (Caryopteris) ihre Blüte. Die intensiv blauen Blüten locken zahlreiche Bienen an und bilden einen schönen Kontrast zu den warmen Farben des Herbstes.

| DIY: Kürbis-Vase



Ein Kürbis kann mehr. Mit wenigen Handgriffen verwandelt er sich in eine natürliche Vase, die Schnittblumen besonders schön in Szene setzt.

DU BRAUCHST:

- Zier- oder Speisekürbis
- Messer
- Löffel
- Glas oder kleines Gefäß
- Wasser
- Herbstliche Schnittblumen

A photograph of three pumpkins of different colors (orange, white, and green) arranged on a wooden surface. Each pumpkin has a succulent plant growing out of its top. The pumpkins are hollowed out and used as planters. The background is a wooden wall.

So geht's:

1. Schneiden Sie den oberen Teil des Kürbisses als Deckel ab.

2. Höhlen Sie den Kürbis mit einem Löffel aus und stellen Sie ein passendes Glas mit Wasser hinein.

3. Kürzen Sie die Blumenstiele auf die gewünschte Länge.



4. Arrangieren Sie die Blumen locker im Glas und kombinieren Sie verschiedene Blüten, Gräser oder Fruchtzweige.

5. Stellen Sie die Kürbisvase auf Tisch, Fensterbank oder Terrasse und genießen Sie herbstliche Stimmung.

| Leise Töne. Trendkombi grün, grau, weiß.

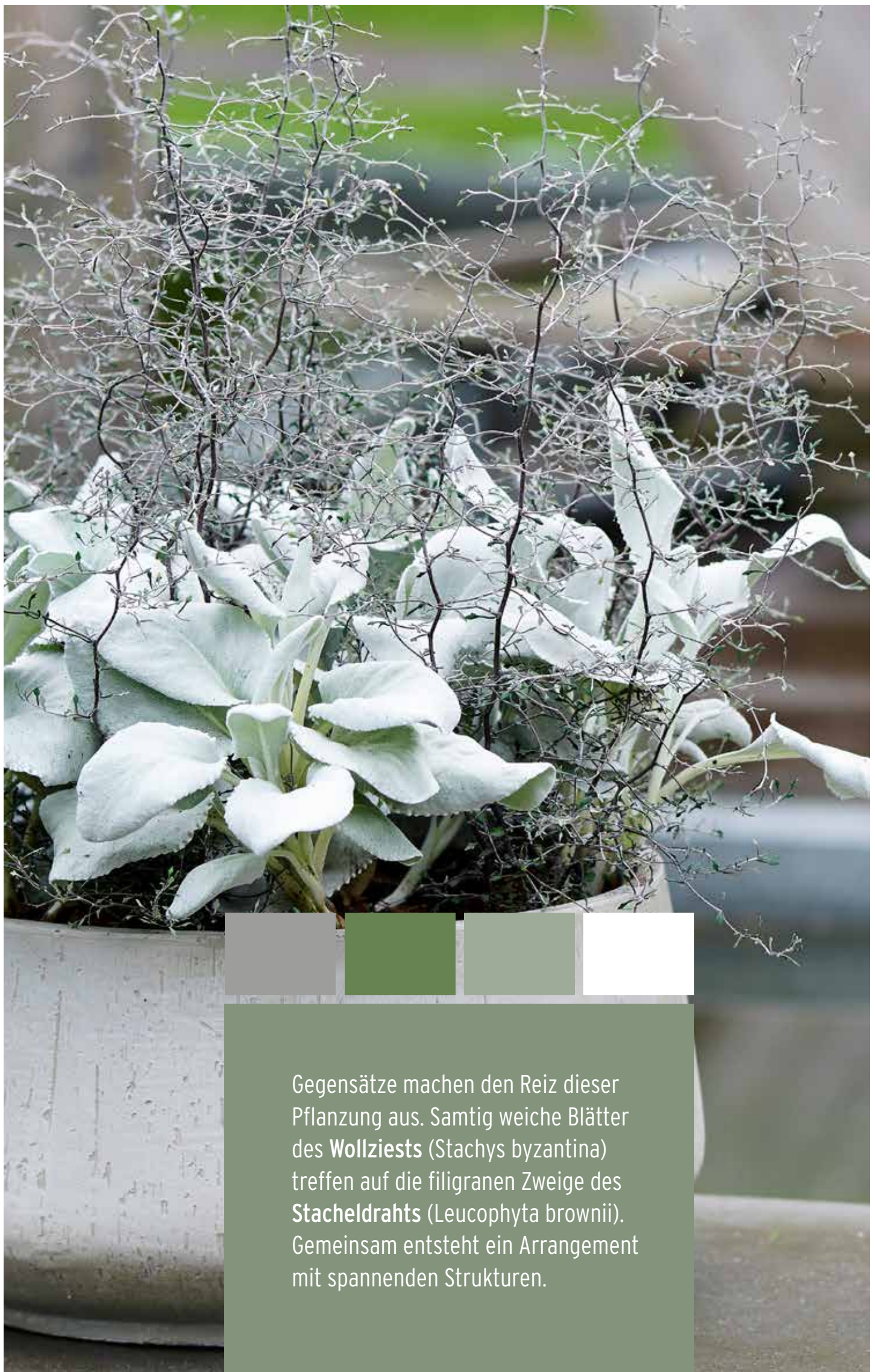
Manchmal braucht es nicht viele Farben, um große Wirkung zu erzielen. Weiß, Grau und Grün schaffen eine ruhige Atmosphäre, die Pflanzen besonders edel wirken lässt.

Christrosen (*Helleborus niger*), **Herbstviolen** (*Viola cornuta*) und **Eukalyptus** (*Eucalyptus*) zeigen, wie harmonisch sich diese Trendkombination im Garten oder auf der Terrasse umsetzen lässt.

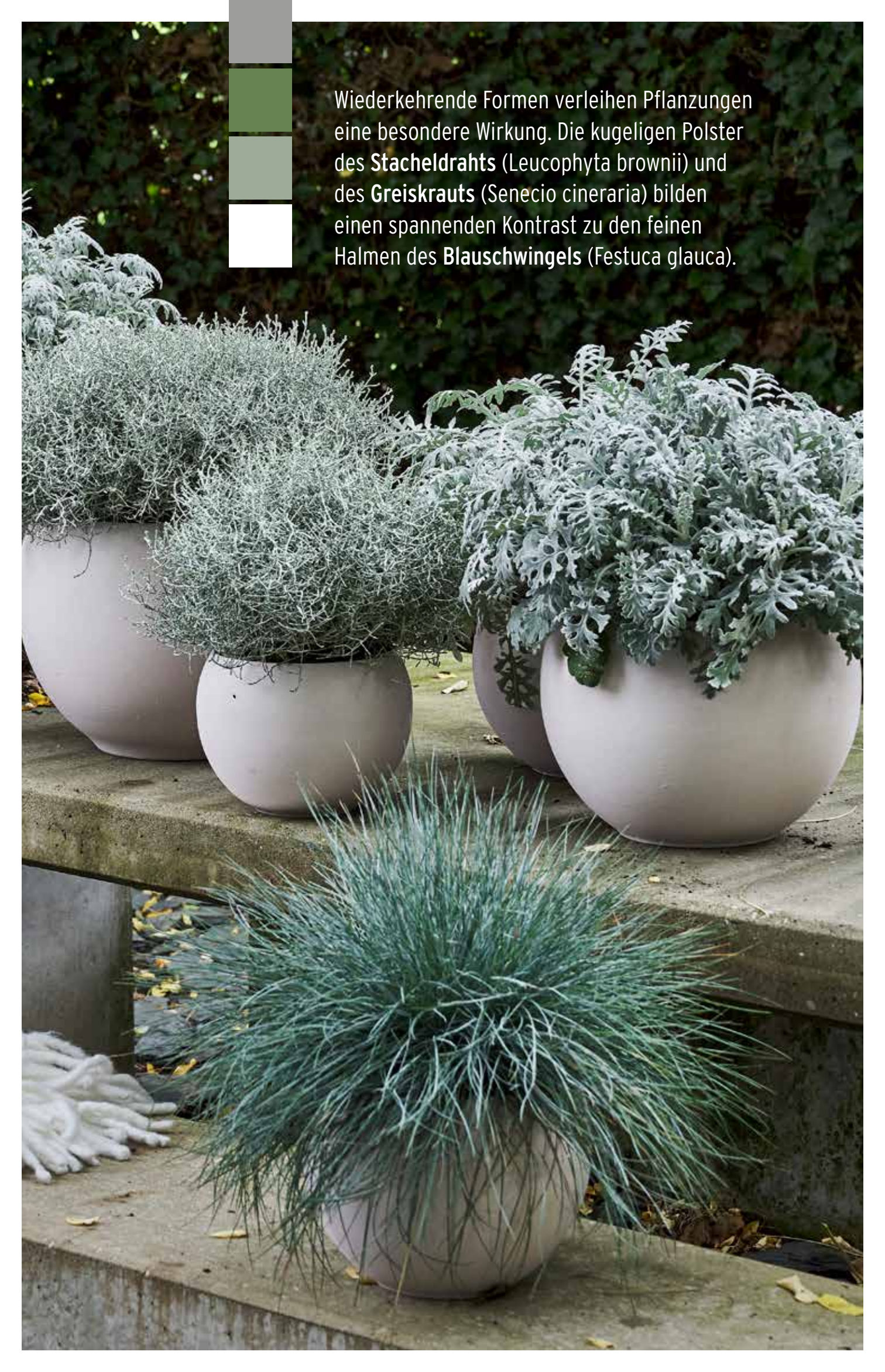


A photograph of two white, textured ceramic pots with three small feet each, containing Christrosen (Primula) plants. The plants have dark green, rounded leaves and several pale yellow flowers. They are placed on a dark, reflective surface. The background is a lush garden with various green plants, including some with long, thin leaves and others with broad, lobed leaves. A vertical color calibration bar is visible on the right side of the image.

Christrosen finden
ihren Weg ans Licht
sogar durch Schnee.



Gegensätze machen den Reiz dieser Pflanzung aus. Samtig weiche Blätter des **Wollziests** (*Stachys byzantina*) treffen auf die filigranen Zweige des **Stacheldrahts** (*Leucophyta brownii*). Gemeinsam entsteht ein Arrangement mit spannenden Strukturen.



Wiederkehrende Formen verleihen Pflanzungen eine besondere Wirkung. Die kugeligen Polster des **Stacheldrahts** (*Leucophyta brownii*) und des **Greiskrauts** (*Senecio cineraria*) bilden einen spannenden Kontrast zu den feinen Halmen des **Blauschwingels** (*Festuca glauca*).

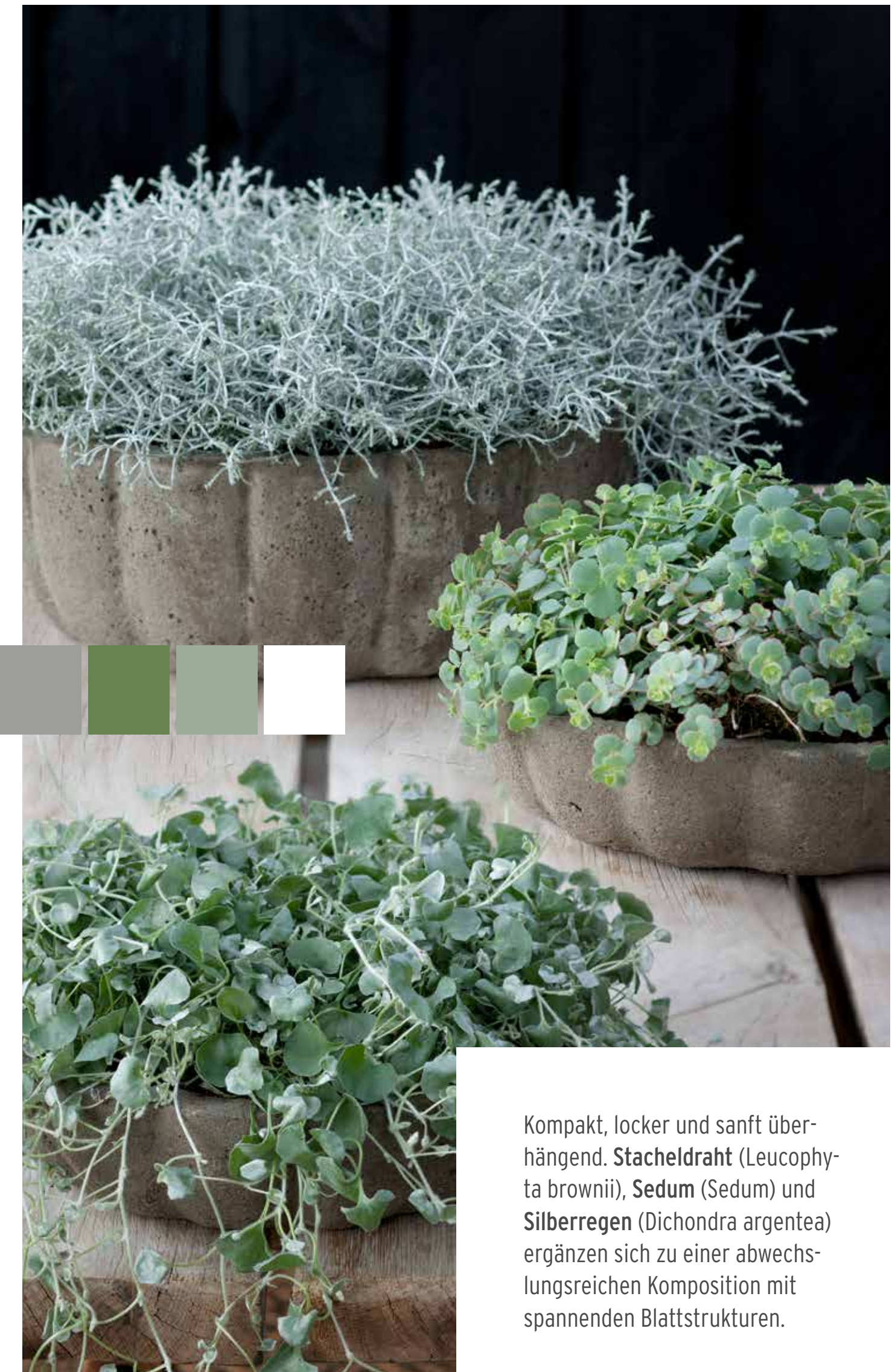
Weniger Farbe, mehr Struktur. Verschiedene **Sedum-Arten** (Sedum) zeigen, wie vielseitig Grün- und Grautöne wirken können. Unterschiedliche Blattformen und der natürliche Wuchs schaffen ein modernes Arrangement, das sich harmonisch in jede Umgebung einfügt.



Spannung durch
verschiedene
Formen.



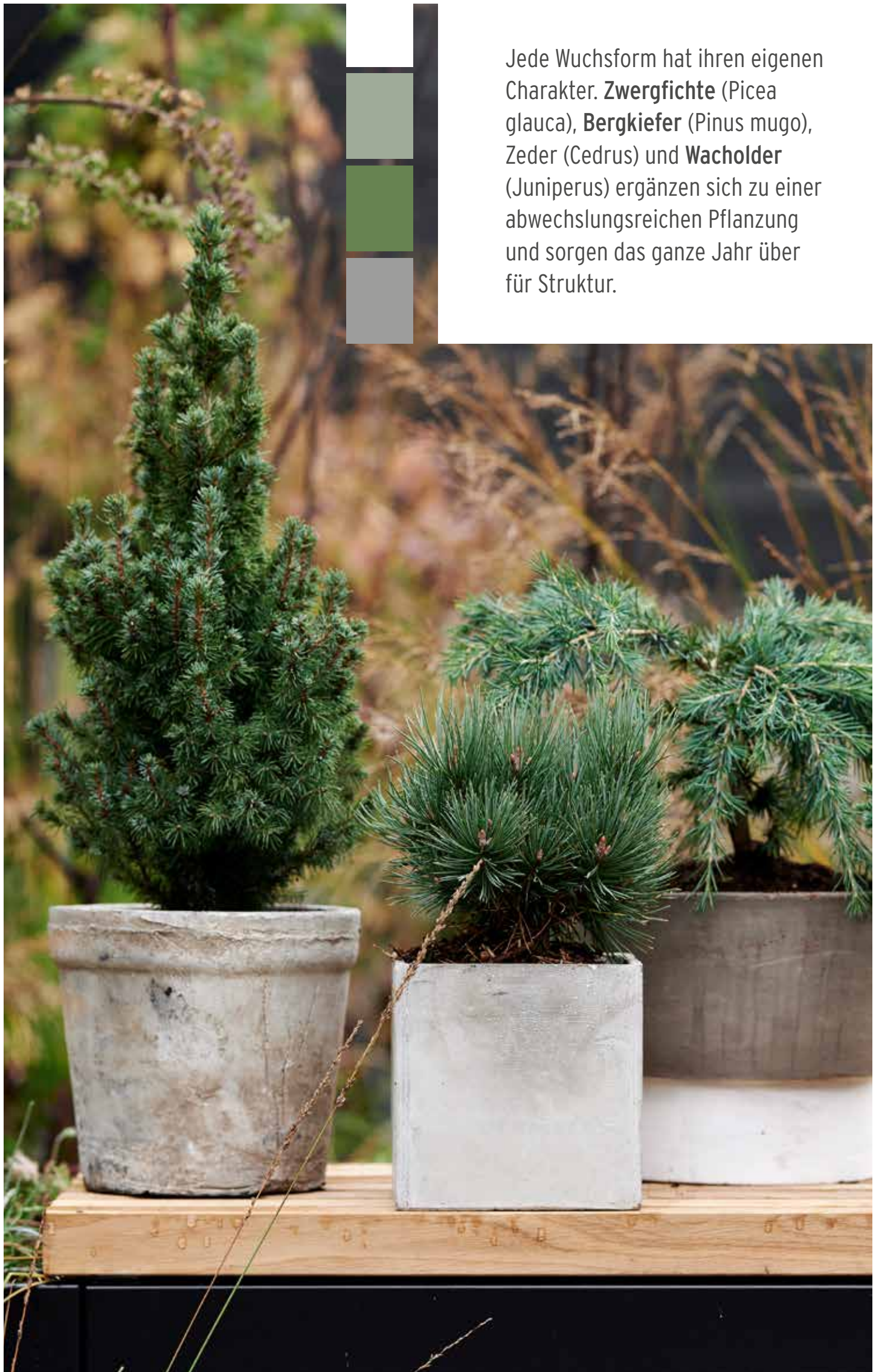
Runde Blütenbälle, lockere Rispen und feine Blütenstände ergänzen sich zu einem harmonischen Arrangement. **Skimmie** (Skimmia japonica), **Rispenhortensie** (Hydrangea paniculata) und **Knospenblüherheide** (Calluna vulgaris) zeigen, wie vielseitig Herbstpflanzen sein können.



Kompakt, locker und sanft überhängend. **Stacheldraht** (*Leucophyta brownii*), **Sedum** (*Sedum*) und **Silberregen** (*Dichondra argentea*) ergänzen sich zu einer abwechslungsreichen Komposition mit spannenden Blattstrukturen.



Jede Wuchsform hat ihren eigenen Charakter. **Zwergfichte** (*Picea glauca*), **Bergkiefer** (*Pinus mugo*), Zeder (*Cedrus*) und **Wacholder** (*Juniperus*) ergänzen sich zu einer abwechslungsreichen Pflanzung und sorgen das ganze Jahr über für Struktur.



| DIY: Herbstlich eingedeckt



Chrysanthemen (Chrysanthemum), **Piniennadeln** und ein schlichtes Glas, mehr braucht es nicht für eine Tischdekoration mit natürlichem Herbstcharme.

MATERIAL

- Weinglas oder kleine Vase
- Wickeldraht
- Piniennadeln
- Chrysanthemen oder anderer Herbstblumen



1.

Legen Sie den Wickeldraht locker und kreuz und quer um das Glas. Am oberen Rand sollte der Draht etwas ins Glas hineinragen, damit die Pinnennadeln später guten Halt finden.





2.

Piniennadeln nach und nach in den Draht stecken, bis das Glas rundum umhüllt ist. Das Glas mit Wasser füllen und die Blumen locker arrangieren.





Je lockerer die Piniennadeln
sitzen, desto natürlicher
wirkt das Arrangement.

| Happy Halloween



Halloween darf gruselig sein, muss es aber nicht. Mit leuchtenden Pflanzen und Kürbissen entsteht im Handumdrehen eine festliche Atmosphäre für die ganze Familie.



Mit Spitztüten werden kleine Zierkürbisse zu dekorativen Pflanzenhaltern. **Korallenstrauch** (*Solanum pseudocapsicum*), Zweige oder Gräser sorgen für Höhe und eine lockere, herbstliche Wirkung.



Auch auf dem Balkon oder Terrasse darf natürlich die Halloween Dekoration nicht fehlen. Ein großer Kübel, bepflanzt mit allem was das Halloween Farbspektrum hergibt, und Kürbissen in allen Größen, machen das Freiluftzimmer Halloween fit.



Aus Kürbis wird Pflanzgefäß.
Gefüllt mit einem **Korallenstrauch**
(*Solanum pseudocapsicum*) und
umgeben von Äpfeln, Birnen und
Zierpaprika (*Capsicum*) nimmt
Halloween am Tisch platz.



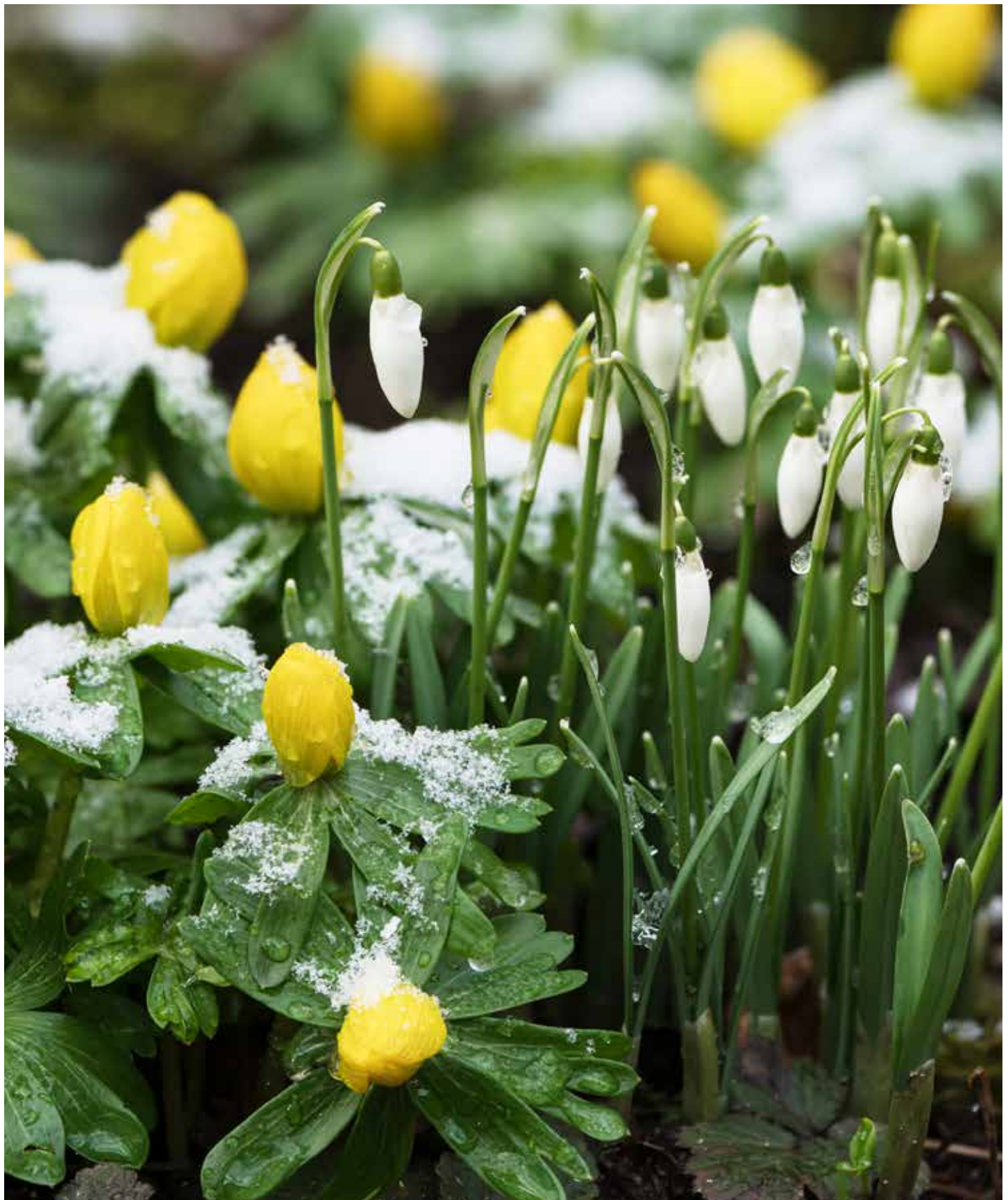
| Alles nach Plan

Ein Pflanzplan für einen blühenden Start ins Frühjahr.

Ein gut geplanter Frühling beginnt im Herbst. Wer Blumenzwiebeln nach ihrer Blühzeit kombiniert, darf sich Woche für Woche über neue Farben freuen. Von den ersten Schneeglöckchen bis zu den letzten Tulpen entsteht ein Blütenfest, das den Garten über viele Wochen verwandelt.



ZWIEBELBLÜHER	BLÜTEZEIT
Winterling (Eranthis hyemalis)	Februar
Schneeglöckchen (Galanthus)	Februar / März
Elfen-Krokus (Crocus tommasinianus)	Februar / März
Großblütige Krokusse (Crocus)	März / April
Traubenhyazinthe (Muscari)	März / April
Narzissen (Narcissus)	März / April
Hyazinthen (Hyacinthus orientalis)	April
Zwerg-Tulpen (Tulipa kaufmanniana, T. fosteriana, T. greigii)	April
Triumph-Tulpen (Tulipa Triumph-Gruppe)	April / Mai
Darwin-Hybrid-Tulpen (Tulipa Darwin-Hybrid)	April / Mai
Papageien-Tulpen (Tulipa Papageien)	Mai
Kaiserkrone (Fritillaria imperialis)	Mai
Zierlauch (Allium)	Mai / Juni



Winterlinge (*Eranthis hyemalis*) und **Schneeglöckchen** (*Galanthus*) läuten den Frühling ein. Schon ab Februar öffnen sie ihre Blüten und bringen Farbe in den Garten. Unter laubabwerfenden Gehölzen verwildern beide mit den Jahren zu dichten Blütenteppichen.

Mit jedem Frühjahr werden es mehr:
Elfen-Krokusse (*Crocus tommasinianus*)
verwildern zuverlässig und bilden dichte
Blütenteppiche. Anschließend sorgen
großblütige Krokusse (Crocus-Hybriden)
mit ihren auffälligen Blüten für farben-
frohe Akzente im Frühlingsgarten.





Jetzt hält der Frühling richtig Einzug. **Traubenhyazinthen** (*Muscari armeniacum*) und **Narzissen** (*Narcissus*) bilden eines der bekanntesten Frühlingsduos. Die feinen Blütentrauben treffen auf leuchtende Blütenkelche und sorgen gemeinsam für farbenfrohe Pflanzungen in Beeten, Kübeln und unter Gehölzen.



Mit der **Hyazinthe** (*Hyacinthus orientalis*) zieht nicht nur Farbe, sondern auch Duft in den Frühlingsgarten ein. Ihre dicht besetzten Blütenstände verströmen ein intensives Aroma und gehören zu den duftstärksten Frühlingsblühern.





Ab April beginnt die Tulpensaison. **Zwerg-Tulpen** (*Tulipa kaufmanniana* / *fosteriana* / *greigii*) eröffnen die Saison, **Triumph- und Darwin-Hybrid-Tulpen** sorgen für den Höhepunkt und **Papageien-Tulpen** setzen den spektakulären Schlusspunkt.



Im Mai erreichen die Frühlingsblüher ihren Höhepunkt. **Kaiserkrone** (*Fritillaria imperialis*) und **Zierlauch** (*Allium*) beeindrucken mit markanten Blüten und bringen Höhe sowie Struktur ins Beet.

| Ein Fest für die Vase

Ob locker und luftig, ausdrucksstark oder ganz kompakt - jeder Herbststrauß erzählt seine eigene Geschichte. Entdecken Sie drei Ideen, die die Schönheit der dritten Jahreszeit auf ganz unterschiedliche Weise feiern.



1

Leuchtendes Orange, tiefes Bordeaux und filigrane Zweige vereinen die schönsten Farben des Herbstes in einem lockeren, leicht wilden Strauß.

VERWENDETE BLUMEN:

Lampionblume (*Physalis alkekengi*)

Skabiose (*Scabiosa*)

Montbretie (*Crocasmia*)

Johanniskraut (*Hypericum*)

Hagebutten

Chrysantheme (*Chrysanthemum*)

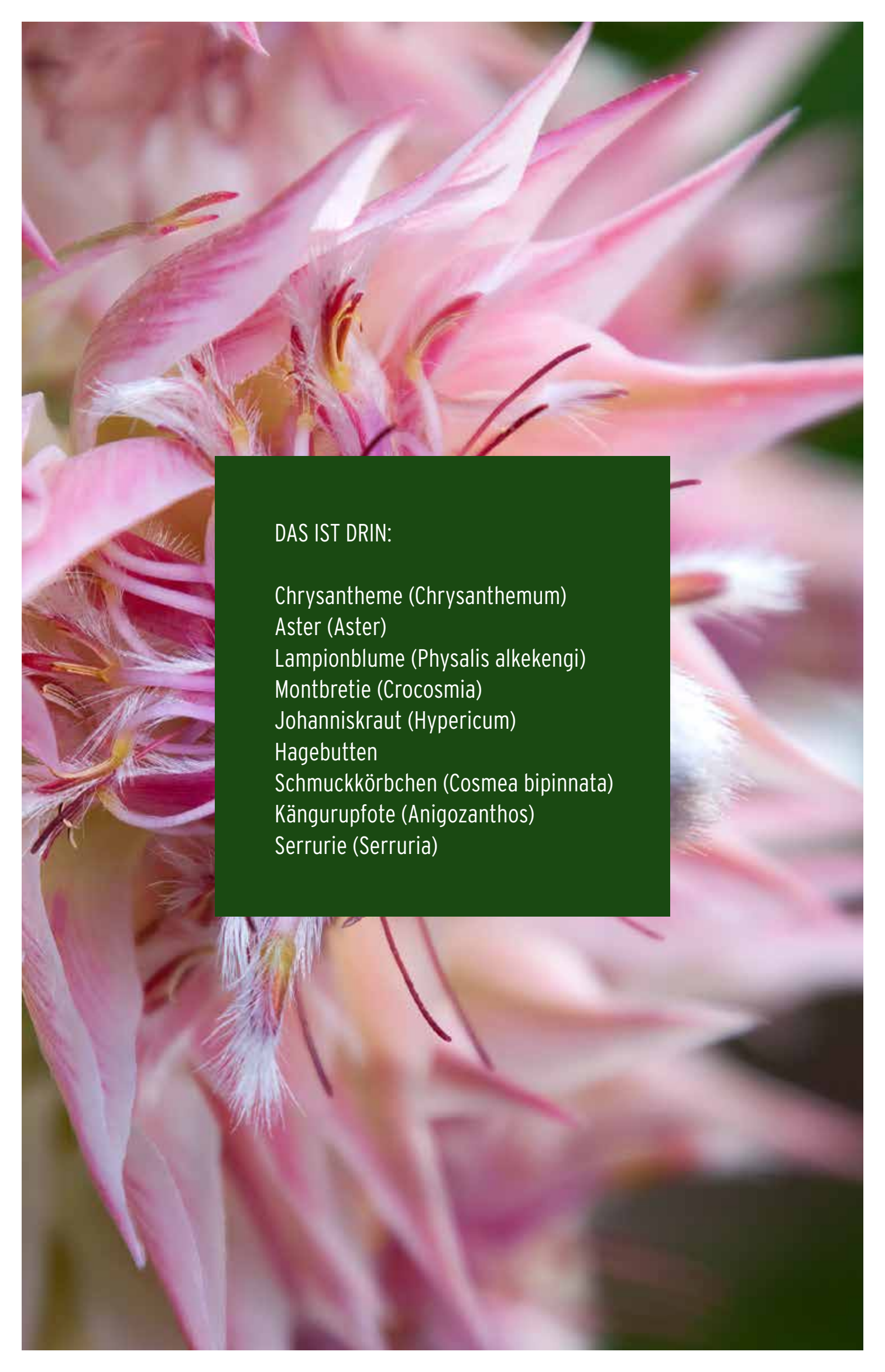
Dahlie (*Dahlia*)

Kängurupfote (*Anigozanthos*)

Eukalyptus (*Eucalyptus*)

Wie ein Spaziergang durch den Spätsommer wirkt dieser locker gebundene Strauß. Zarte Rosatöne treffen auf warme Herbstfarben, filigrane Zweige und feine Blüten.



A close-up photograph of several pink flowers, likely chrysanthemums, with delicate petals and visible stamens. A dark green rectangular text box is superimposed in the center of the image.

DAS IST DRIN:

Chrysantheme (*Chrysanthemum*)

Aster (*Aster*)

Lampionblume (*Physalis alkekengi*)

Montbretie (*Crocsmia*)

Johanniskraut (*Hypericum*)

Hagebutten

Schmuckkörbchen (*Cosmea bipinnata*)

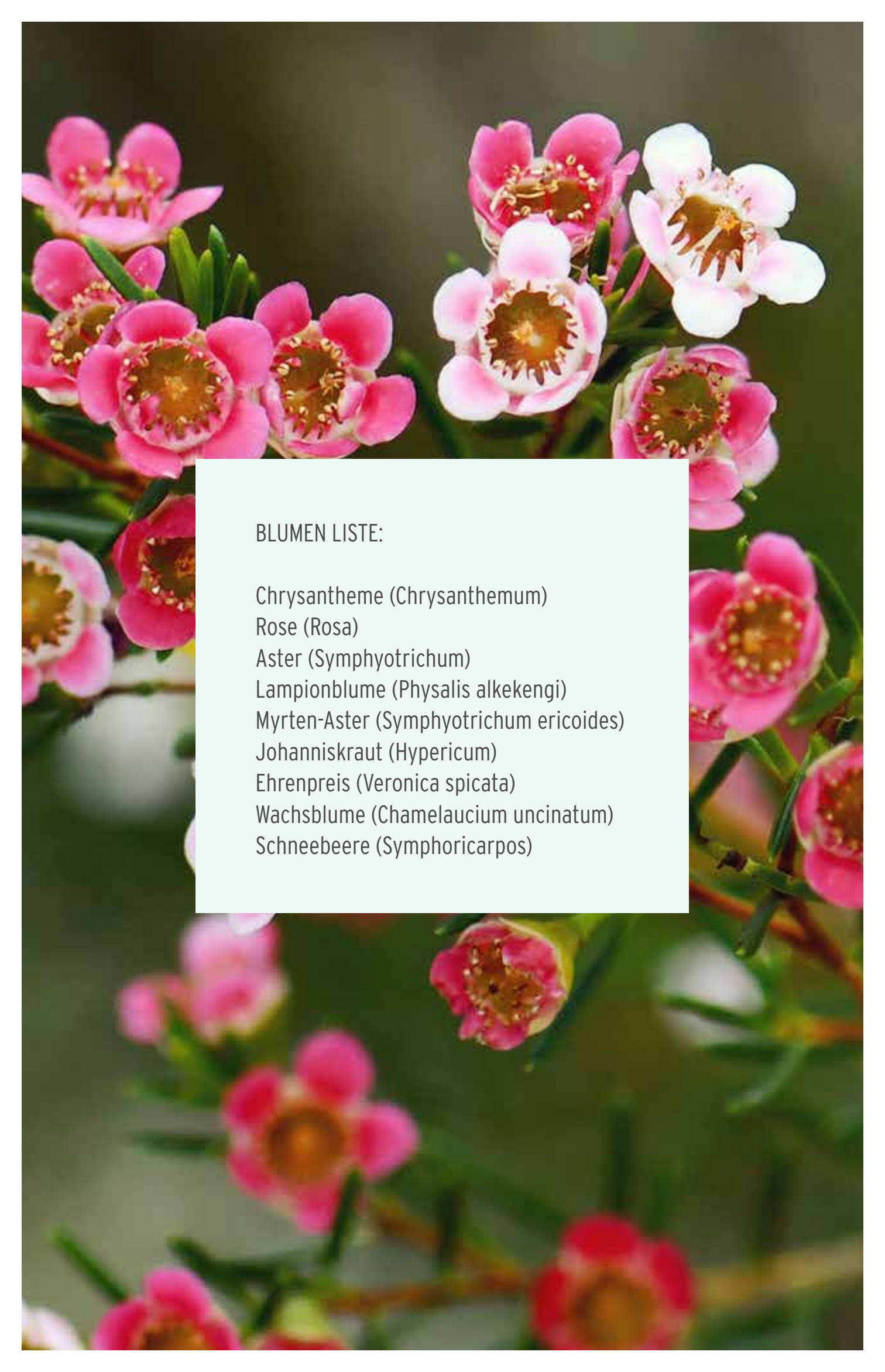
Kängurupfote (*Anigozanthos*)

Serrurie (*Serruria*)



3

Herbst zum Verlieben.
Warme Creme-, Apricot-
und Rosétöne treffen auf
leuchtende Farbakzente
und dekorative Beeren. Das
lockere Arrangement wirkt
natürlich, harmonisch und
bringt die ganze Schönheit
des Herbstes in die Vase.

A close-up photograph of several small, five-petaled flowers. Some are bright pink, while others are white with pink edges. They have prominent yellow centers with many stamens. The flowers are clustered together on green stems with small, pointed leaves. The background is a soft, out-of-focus green.

BLUMEN LISTE:

Chrysantheme (*Chrysanthemum*)

Rose (*Rosa*)

Aster (*Symphyotrichum*)

Lampionblume (*Physalis alkekengi*)

Myrten-Aster (*Symphyotrichum ericoides*)

Johanniskraut (*Hypericum*)

Ehrenpreis (*Veronica spicata*)

Wachsblume (*Chamelaucium uncinatum*)

Schneebeere (*Symphoricarpos*)

Gärtnerei *den Drijver*

www.gaertnerei-dendrijver.de



Kaufen, wo es wächst!

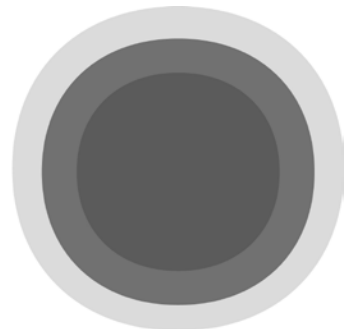
Stappfeldstr. 40 · 47445 Moers · Tel.: 0 28 41-7 34 50

Öffnungszeiten

Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr
So 10.00 - 12.00 Uhr



*Folge uns auf Instagram:
gaertnerei_den_drijver*



heimat
shoppen

Impressum:

Die Redaktion des Pflanzen Ratgeber

Talking Brands GmbH & Co.KG
Klingenstraße 25
D- 90542 Eckental
Tel. +49 (0) 9126 / 25 49 757

www.pflanzenfachhandel.de

Geschäftsführer: Alexander Hinderer
Registergericht: Fürth HRA 10858

Bildquellen:

stock.adobe.com, Just Chrys, Floradania.dk,
Plants & Flowers Foundation Holland

Der Pflanzen Ratgeber erscheint 6 x im Jahr.